

„Richtige Zeit, richtiger Ort“

Roermonder Höfe: Niederländisches Unternehmen investiert zweistelligen Millionenbetrag

Die Roermonder Höfe am Fuße des Abteibergs sind als erstes neues Hochbauprojekt des städtebaulichen Masterplanes MG3.0 in die Realisierung gegangen. Mit dem symbolischen ersten Spatenstich wurde jetzt Grünes Licht für die Bauarbeiten gegeben. Auf dem 15.000 Quadratmeter großen Gelände des ehemaligen Zentralbades, mitten im Gladbachtal zwischen Lüpertzender Straße, Fliethstraße und dem Verbindungsweg An der Flieschermühle gelegen, entstehen in sieben vier- bis siebengeschossigen Einzelgebäuden 130 Mietwohnungen, ein städtische Kindertagesstätte sowie rund 7.350 Quadratmeter Gewerbefläche, davon 6300 Quadratmeter für eine Büronutzung. Für die Mieter, Mitarbeiter und Kunden werden insgesamt 324 Pkw-Stellplätze bereitgestellt, zum Teil in Tiefgaragen. Die Roermonder Höfe sollen Anfang 2018 bezugsfertig sein, die Vorvermietung hat begonnen. „Wir sind mehr denn je

von der phantastischen Innenstadtlage des Areals und vom Standort Mönchengladbach für dieses engagierte Projekt überzeugt. Das aktuelle Interesse von potenziellen Mietern und Investoren zeigt uns, dass die Roermonder Höfe genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort entstehen“, betont Piet J.J. van Pol, geschäftsführender Gesellschafter der Projektentwicklungsgesellschaft Van Pol Beheer. Das Roermonder Unternehmen wird für sein erstes Projekt in Deutschland einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag investieren. Das vielfältige Wohnungsangebot von der kom-

pakten 2-Zimmer-Wohnung bis zum großzügigen Penthouse stößt wegen seiner gehobenen Architektur und der exponierten Citylage mit Blick auf den historischen Abteiberg in eine Marktlücke. Auch die modernen Büroflächen entlang der Fliethstraße werden nach Ansicht des Investors ihren Markt finden.



So sollen die Roermonder Höfe nach ihrer Fertigstellung Ende 2017 einmal aussehen. Modell: Schrammen Architekten